



**MITTEILUNGEN AUS DEM BUNDESTAG.**



**DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB**  
IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG



## **Streik bei VW | Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet - 06.12.2024**

Liebe Freundinnen und Freunde,  
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,  
Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

eine ereignisreiche Sitzungswoche im Deutschen Bundestag liegt hinter uns. Doch bevor ich aus Berlin berichte, möchte ich von einem besonderen Moment in Braunschweig erzählen:

Am Montag sind **4.500 Menschen** bei einem eindrucksvollen **Warnstreik bei Volkswagen** zusammengekommen. Sie haben ein starkes Zeichen der **Solidarität im Tarifkampf** und für die Zukunftssicherung unserer Standorte gesetzt. Gemeinsam mit der IG Metall haben sie deutlich gemacht:

Die Krise darf nicht auf dem Rücken der Belegschaft ausgetragen werden. Es braucht mutige, zukunftsorientierte Lösungen - keine Werksschließungen oder Entlassungswellen.

Ich war vor Ort, um die Streikenden zu unterstützen, bevor ich mich auf den Weg nach Berlin gemacht habe. Ihre Entschlossenheit hat mich beeindruckt und bestärkt: Wir stehen an eurer Seite, wenn es darum geht, für sichere Arbeitsplätze und soziale Gerechtigkeit zu kämpfen.

Die Sitzungswoche in Berlin war von einer außergewöhnlichen Atmosphäre geprägt. Der parlamentarische Betrieb lief anders als gewohnt, und alle blicken gespannt auf die **Vertrauensfrage**, die **Bundeskanzler Olaf Scholz** in der übernächsten Woche stellen wird. Es sind historische Tage voller Herausforderungen, aber auch voller Chancen, wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen.



### **Frohen Nikolaustag!**

Heute Morgen war die Freude bei unseren Zwillingen riesig! Über Nacht hat der Nikolaus ihre sorgfältig geputzten Stiefel besucht und sie mit kleinen Überraschungen gefüllt.

Der Nikolaustag ist eine wunderschöne Tradition, die an den **heiligen Nikolaus von Myra** erinnert - einen Bischof, der für seine Großzügigkeit und Nächstenliebe

bekannt war. Der Brauch, die Stiefel am Vorabend vor die Tür zu stellen, symbolisiert die Freude, anderen etwas Gutes zu tun.

Unsere Zwillinge haben mit viel Eifer ihre Stiefel poliert und gespannt auf die Bescherung gewartet. Heute Morgen war es dann so weit: Süßigkeiten und kleine Geschenke fanden ihren Weg in die Stiefel.

Für uns ist der Nikolaustag nicht nur eine Gelegenheit, die Vorfreude auf Weihnachten zu steigern, sondern auch, unseren Kindern die **Werte von Teilen und Dankbarkeit** näherzubringen.

Wir wünschen Euch eine besinnliche **Adventszeit** und heute einen schönen **Nikolaus**.



### **Frühzeitige Rückkehr nach Braunschweig**

Am Mittwochnachmittag bin ich frühzeitig aus Berlin abgereist, um zwei wichtige Termine in Braunschweig wahrzunehmen.

### **Betriebsversammlung im VW-Werk Braunschweig**

Am Donnerstag fand die Betriebsversammlung im **Braunschweiger VW-Werk** statt. Sie hat eindrücklich gezeigt, wie hochmotiviert die Mitarbeitenden und die **IG Metall** sind, für die Zukunftsfähigkeit von Volkswagen und den Erhalt der

Arbeitsplätze zu kämpfen. Doch was weiterhin fehlt, sind nachhaltige Lösungen und ein echtes Miteinander zwischen Vorstand und Arbeitnehmervertretung.

Mit klaren und beeindruckenden Worten haben Garnet Alps, 1. Bevollmächtigte der **IG Metall Braunschweig**, und Daniela Nowak, **Betriebsratsvorsitzende von VW Braunschweig**, betont, dass die Belegschaft streikbereit ist, sollte es zu keinem Entgegenkommen kommen.

**Arbeitsdirektor Gunnar Kilian** konnte die Mitarbeitenden mit seiner Rede nicht überzeugen. Allerdings hat er angekündigt, noch vor Weihnachten in konstruktive Gespräche eintreten zu wollen.

Mein Standpunkt bleibt unverändert: Aus der Krise kommt Volkswagen nur gemeinsam mit seiner Belegschaft. Wir stehen fest an der Seite der Beschäftigten und setzen uns entschieden für ihre Rechte ein.



## **90 Jahre Kreishandwerkerschaft Region Braunschweig**

Ein besonderes Jubiläum, das wir am **Mittwochabend** in der **Dornse** des **Altstadtrathauses** in Braunschweig gefeiert haben! Mein herzlicher Dank geht an alle, die diesen Festakt zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

Neben den Grußworten von **Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum** und **Bundesarbeitsminister Hubertus Heil** war die Festrede unseres

Landeswirtschaftsministers **Olaf Lies** ein echtes Highlight. Er hat eindrucksvoll die Bedeutung des Handwerks für unsere Region hervorgehoben und damit den Abend bereichert.

Als **Bundestagsabgeordneter für Braunschweig** war es mir eine Ehre, persönlich aus Berlin anzureisen, um dieses Jubiläum mitzufeiern. Besonders beeindruckend ist die Leistung der Kreishandwerkerschaft unter der Leitung von **Geschäftsführer Dr. Andreas Bierich**: Die erfolgreiche Fusion zur Region Braunschweig - ein echter Meilenstein für das Handwerk und unsere Gemeinschaft.

Auf viele weitere Jahre voller Innovation, Tradition und handwerklicher Exzellenz!



### **Kanzlerbefragung im Deutschen Bundestag**

Am Mittwoch stand eine besondere Debatte im Plenum des Bundestages an: **Bundeskanzler Olaf Scholz** stellte sich zum dritten Mal in diesem Jahr den Fragen der Abgeordneten.

In seinem **Eingangsstatement** betonte Olaf Scholz die Dringlichkeit, die Ukraine weiterhin im Kampf für ihre Unabhängigkeit und Souveränität zu unterstützen. Dabei hob er hervor, dass keine Entscheidungen über die Köpfe der Ukraine hinweg getroffen werden dürfen. Der Kanzler machte deutlich, dass er alles daran setzen wird, eine Eskalation des Krieges zu verhindern und gleichzeitig die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des Friedens zu ergreifen.

Ein zentrales Thema war auch die **bevorstehende Vertrauensfrage**, die Olaf Scholz ankündigte. Er appellierte eindringlich an das Parlament, die geplanten Entscheidungen - wie das **Deutschlandticket** oder die **Erhöhung des Kindergeldes** - noch vor den **Neuwahlen** zu verabschieden. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um die Bürgerinnen und Bürger in diesen schwierigen Zeiten spürbar zu entlasten.

Auch ich möchte an die Opposition, insbesondere die Union, appellieren: Jetzt ist nicht die Zeit für parteipolitische Spielchen. Es geht darum, Verantwortung für unser Land zu übernehmen und gemeinsam die dringend benötigten Entlastungen auf den Weg zu bringen.



## Gesundheitspolitische Schwerpunkte

### Gesundheitsausschuss berät über Schwangerschaftsabbrüche

Am Mittwoch hat sich der **Gesundheitsausschuss** mit einem zentralen Thema unserer Gesellschaft beschäftigt: dem **Schwangerschaftsabbruch**. Im Fokus stand dabei die **Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen** und die Stärkung der Selbstbestimmung von Frauen.

Für die Diskussion haben wir im Ausschuss Expert:innen eingeladen, die uns mit ihrer fachlichen Expertise unterstützt und die Fragen der Abgeordneten ausführlich beantwortet haben. Ihre Beiträge waren entscheidend, um die verschiedenen Aspekte dieses sensiblen und wichtigen Themas zu beleuchten.

Bereits im November habe ich gemeinsam mit **236 Abgeordneten einen Gesetzesentwurf zur Neuregelung** von Schwangerschaftsabbrüchen in den Bundestag eingebracht. Ziel ist es, den Zugang zu einer flächendeckenden medizinischen Versorgung zu gewährleisten und sicherzustellen, dass die Kosten für Schwangerschaftsabbrüche von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden.

Jetzt kommt es darauf an, dass der Gesetzesentwurf noch in dieser Wahlperiode verabschiedet wird. Dies ist ein entscheidender Schritt für die Selbstbestimmung der Frauen und die **Modernisierung unseres Gesundheitssystems**.



### **GKV-Live | Auf dem Podium für die Zukunft der sozialen Sicherung**

Am Dienstag habe ich an der Diskussionsveranstaltung „GKV Live“ teilgenommen, bei der es um die drängenden Fragen zur Zukunftsfähigkeit der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und der sozialen Pflegeversicherung (SPV) ging. Gemeinsam mit gesundheitspolitischen Kolleginnen und Kollegen habe ich intensiv darüber debattiert, wie das System nachhaltig finanziert werden kann, ohne die Beitragszahlenden übermäßig zu belasten.

Die Lage ist ernst: Zum Jahreswechsel stehen erhebliche Beitragssatzsteigerungen bevor, die viele Versicherte an die Grenzen ihrer Belastbarkeit bringen könnten.

Diese Entwicklung birgt die Gefahr, dass das Vertrauen in die Funktionsfähigkeit unseres sozialen Sicherungssystems nachhaltig erschüttert wird.

Mein Appell ist klar: Die soziale Absicherung ist eine tragende Säule unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Es braucht mutige und nachhaltige Entscheidungen, um die finanzielle Stabilität der GKV und SPV zu sichern, ohne dass die Versicherten die Hauptlast tragen müssen.



### Botschaften der Woche

#### **Wir wollen die Wirtschaft stärken und Beschäftigte entlasten**

Wir wollen schnell handeln, um Arbeitsplätze zu sichern und die Wirtschaft zu stärken. Bundeskanzler Olaf Scholz hat vorgeschlagen, die **Stromnetz-Übertragungsentgelte** für Firmen zu senken: Ab 2025 solle ein fester **Deckel** eingeführt werden, der die Kosten für die Übertragungsnetzentgelte halbiert und auf **drei Cent** festschreibt. Damit wollen wir für **wettbewerbsfähige Strompreise** sorgen und **Planungssicherheit** schaffen. Dort, wo **Arbeitsplätze** in der Industrie in Gefahr sind, würde es sofort unterstützend wirken.

**CDU/CSU** müssen jetzt auch mitgehen. Wir sind noch in diesem Jahr bereit, das **Gesetz** im Parlament zu beschließen. Das wäre ein **starkes Signal** für die ganze Breite der **Wirtschaft** und für die **Industrie** am Standort **Deutschland**.



Wir sollten die nächsten Wochen nutzen, um **Maßnahmen** zu verabschieden, auf die **Unternehmen** und **Arbeitnehmer:innen** dringend warten. Dazu gehört auch, **Beschäftigte** und **Familien** steuerlich zu entlasten und das **Kindergeld** zu erhöhen.



### **Gewalt gegen Frauen stoppen - das Gewalthilfegesetz muss kommen!**

Die Zahlen des aktuellen Lageberichts des Bundeskriminalamts sind erschütternd: Fast jeden Tag wird in Deutschland eine Frau Opfer eines **Femizids**. Alle drei Minuten erleidet eine Frau oder ein Mädchen **häusliche Gewalt**. Täglich werden mehr als 140 Frauen und Mädchen Opfer sexueller Übergriffe. Die Gewalt gegen Frauen ist im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen - quer durch alle Kategorien: **Gewaltdelikte**, politisch motivierte Straftaten und Verbrechen, die vorwiegend Frauen treffen. Diese alarmierenden Entwicklungen nehmen wir nicht hin.

Es ist Zeit zu handeln - und das tun wir mit dem **Gewalthilfegesetz**. Unser Ziel ist klar: Wir wollen bestehende **Hilfestruckturen** sichern und ausbauen. Die Arbeit mit Betroffenen soll gestärkt und **Präventionsmaßnahmen** weiterentwickelt werden. Das Gewalthilfegesetz ist ein zentraler Schritt, für den wir uns bereits in den Koalitionsverhandlungen starkgemacht und seine Verankerung im Koalitionsvertrag erreicht haben. Jetzt setzen wir alles daran, das Gesetz noch in dieser Legislaturperiode zu verabschieden. Der **Kabinettsbeschluss** liegt vor, und wir appellieren an alle demokratischen Fraktionen, dieses entscheidende Vorhaben zu unterstützen.

Für uns stehen der **Schutz** und die **Unterstützung** von Frauen und Mädchen, die geschlechtsspezifische Gewalt erleben, an erster Stelle. Gewalt darf in unserer Gesellschaft keinen Raum haben. Darum kämpfen wir nicht nur für das Gewalthilfegesetz, sondern auch für umfassende Unterstützung und Prävention.



### **Wir kämpfen für mehr Tariflöhne!**

Tarifverträge sorgen für faire Löhne, bessere **Arbeitsbedingungen** und mehr **Sicherheit**. Inzwischen arbeitet jedoch nur noch rund die Hälfte der Beschäftigten in tarifgebundenen Jobs. Das ist uns deutlich zu wenig! Wir wollen die **Tarifbindung** stärken.

Die Bundesregierung hat nun ein **Tariftreuegesetz** auf den Weg gebracht. Die darin enthaltene Tariftreuregelung soll sicherstellen, dass Aufträge und Konzessionen des Bundes nur an Unternehmen vergeben werden, die ihre Angestellten nach einem **repräsentativen Tarifvertrag** der jeweiligen Branche bezahlen. Das Gesetz soll bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen ab 30.000 Euro und bei Bauaufträgen ab 50.000 Euro gelten. Auch **Subunternehmen** müssen sich an die Vorgaben des Gesetzes halten.

Die **FDP** hat das Gesetz bis zuletzt blockiert, aber wir werden uns weiterhin für dessen Verabschiedung einsetzen. Nur so sorgen wir für fairen Wettbewerb und mehr **Tarifbindung!** Der Staat sollte dabei mit gutem Beispiel vorangehen.

Im Jahr 2022 hat der Bund öffentliche Aufträge im Wert von fast **38 Milliarden Euro** vergeben. Bei den Ausschreibungen kommen Unternehmen, die ihre Beschäftigten nach Tarif bezahlen, oft nicht zum Zug, weil Betriebe ohne Tarifvertrag einen Wettbewerbsvorteil haben.



## Emma berichtet aus dem Bundestag

Hallo liebe Leser:innen!

Ich bin Emma, 22 Jahre alt, komme ursprünglich aus Braunschweig und studiere Politikwissenschaft im 5. Semester an der Uni Göttingen.

Diese Woche habe ich mein Praktikum im Bundestag im Berliner Abgeordnetenbüro von Dr. Christos Pantazis angefangen. Als ich mich vor einigen Monaten beworben habe, konnte ich noch nicht ahnen, in welchen politisch turbulenten Zeiten mein Praktikum stattfinden würde. Doch plötzlich war ich mittendrin - zwischen Befragungen der Bundesregierung, Ausschusssitzungen und der anstehenden Vertrauensfrage.

Aber kommen wir erstmal zum Anfang der Woche: Am Montag ist mein Praktikum damit gestartet, dass ich erstmal alle Mitarbeiter:innen aus dem Büro kennenlernte und mein Arbeitsplatz eingerichtet habe. Ich wurde mit offenen Armen und einem sehr guten Kaffee begrüßt, wodurch ich mich im Team gleich sehr wohlfühlt habe.

Die Woche startete außerdem mit einem spannenden Social-Media-Workshop und der Weihnachtsfeier der Landesgruppe der SPD, bei der ich bei leckerem weihnachtlichem Essen alle ein bisschen besser kennenlernen konnte.

Am Dienstag durfte ich dann „Kitto“, also Dr. Pantazis, kennenlernen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und einer anschließenden Miniführung durch den Fraktionsaal der SPD haben wir über unsere gemeinsame Heimatstadt Braunschweig, Politik in Amerika und wichtige Persönlichkeiten in der SPD gequatscht.

Eine Ausschusssitzung des Gesundheitsausschusses durfte ich am Mittwoch verfolgen und bekam spannende Diskussionen mit, etwa über Schwangerschaftsabbrüche oder Eizellenspenden. Außerdem habe ich meinen ersten Instagram-Beitrag für den diesjährigen Adventskalender gedreht, was trotz der niedrigen Temperaturen in Berlin sehr viel Spaß gemacht hat. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr euch den Beitrag sehr gerne auf unserem Instagram-Account anschauen!

Am Donnerstag startete mein Tag ausnahmsweise nicht im Büro, sondern im Paul-Löbe-Haus mit einem sogenannten parlamentarischen Frühstück. Bei diesen Frühstückten können zum Beispiel Organisationen mit Abgeordneten und Staatssekretär:innen bei gemeinsamen Kaffee und Croissants in den Dialog kommen und wichtige Themen besprechen. Dabei konnte ich sehr viel Neues lernen und freue mich auf weitere spannende Events im Bundestag.

Ihr merkt also: Schon in einer Woche kann man bei einem Praktikum im Bundestag sehr viel Neues und Spannendes miterleben und bekommt einen guten Einblick in den Alltag eines Abgeordneten.

Ich freue mich deshalb sehr auf die verbleibende Zeit und schicke liebe Grüße aus Berlin,

eure Emma



**Link | Hier könnt Ihr Euch Emmas Video anschauen**

“Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet” erhebt - wie immer - nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn du Fragen, Anregungen oder Kritik haben solltest, zögere bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: +49 531 4809 822 | Fax.: +49 531 4809 850, per Mail unter [christos.pantazis@bundestag.de](mailto:christos.pantazis@bundestag.de) oder postalisch unter Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzliche Grüße

Dein  
Dr. Christos "Kitto" Pantazis

---

DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB

Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig

Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD Bundestagsfraktion

--

Berliner Büro:

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin

Tel.: +49 30 227 78040 | Fax: +49 30 227 23 78040

--

Wahlkreisbüro:

Volksfreundhaus | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig

Tel.: +49 531 4809 822 | Fax: +49 531 4809 850

--

[christos.pantazis@bundestag.de](mailto:christos.pantazis@bundestag.de) | [www.christos-pantazis.de](http://www.christos-pantazis.de)

---